Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde

Niederau

mit den Ortsteilen
Gohlis • Gröbern • Großdobritz

Jessen • Niederau • Oberau • Ockrilla

Ausgabe 19. Dezember 2022 | 32. Jahrgang Nr. 12

ABFALLENTSORGUNG Gemeinde Niederau
Monat Januar 2023

Entsorgung	Termin	Entsorgung	Termin
Restabfall-Tonne	Dienstag, 03.01.	Blaue Tonne	Montag, 23.01.
	Dienstag, 17.01.		
	Dienstag, 31.01.	Bio-Tonne	Mittwoch, 04.01.
Gelbe Tonne	Montag, 02.01.		Mittwoch, 11.01.
	Montag, 16.01.		Mittwoch, 18.01.
	Montag, 30.01.		Mittwoch, 25.01.

(siehe auch Abfallkalender)

Gemeinde Niederau
Landkreis Meißen

Gemeindeamt Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	8.30 – 11.30 Uhr

Medizinischer Bereitschaftsdienst und Havariedienste

Notarzt/Feuerwehr: 112

Polizei: 110

Notrufnummer des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen sowie Bereitschaftsdiensten außerhalb der Sprechzeiten, weitere Infos unter www.kvs-sachsen.de

Apothekennotdienst-Hotline
Tel.: 0800 00 22833, www.apotheken.de

Notdienst Tierärzte: www.tiernotfall.blogspot.de

Trinkwasser: Wassermeister W. Schurig, Tel.: 035249 78481, 0173 3764864

Abwasser: Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH, 0172 3533470

ENSO: Erdgas 0351 50178880
Strom 0351 50178881

Fäkalienabfuhr: Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH
Dresdner Straße 35, 01640 Coswig
Tel.: 03523 774120

Impressum

„Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederau“
auch online unter www.niederau.info/verwaltung/amtsblatt.htm

Herausgeber: Gemeinde Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau, Tel.: 035243 336-0, Fax: 035243 336-23, post@gemeinde-niederau.de, www.gemeinde-niederau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Claus

Redaktion: Gemeindeverwaltung Niederau

Artikelannahme bis zum 1. Werktag des Monats: per Mail an post@gemeinde-niederau.de

Anzeigenannahme: Satztechnik Meißen GmbH, Nieschütz, Am Sand 1c, 01665 Diera-Zehren, Tel.: 03525 718633, info@satztechnik-meissen.de

Druck: Offset-Druckerei Richter, Ossietzkystraße 37A, 01662 Meißen, Tel.: 03521 734071 oder 734553, info@druckerei-richter.de

Erscheinungsweise: monatlich am Ende des Monats

Auflage: 2.200

Vertrieb: an alle Haushalte und Gewerbetreibende kostenlos

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Amtsblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Aktuell

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN des Gemeinderates im Januar 2023

Termin: Dienstag, **10. Januar 2023, 18:30 Uhr**
Kulturelle Begegnungsstätte Oberau, 01689 Niederau

Termin: Dienstag, **24. Januar 2023, 18:30 Uhr**
Kulturelle Begegnungsstätte Oberau, 01689 Niederau

Die Bekanntgabe der Sitzung mit Tagesordnung ist in den Schaukästen der Gemeinde Niederau ausgehangen oder zu finden unter: niederau.ratsinformationsdienst.de/ratsinfo/sitzungen/liste.php

!!! ACHTUNG !!!

Die aktuellen Amtsblätter für den **Ortsteil Oberau** liegen ab jedem ersten Mittwoch im Monat an folgenden Stellen aus:

1. **Gärtnerei König**
2. **Kita Oberau (vor dem Eingang im stummen Verteiler)**
3. **Kulturelle Begegnungsstätte Oberau (stummer Verteiler)**
4. **Friseur „HAARZAUBER“,** Antje Schmidtchen, Am Dorfbach 17a, 01689 Niederau
5. **Poststelle im Niederauer Autohaus Kolbe**

Gemeindeverwaltung Niederau

Liebe Niederauerinnen und Niederauer!
Dieses Jahr ist schon wieder fast vorüber – erstaunlich, wie schnell die Zeit verfliegt ... Wir haben in diesem Jahr so einiges gemeinsam bewegt und auch in Bewegung gebracht.
Es war ein Jahr voller Höhen und Tiefen, mit viel Traurigkeit und dennoch Hoffnung. Es gab viel Neues mit Herausforderungen und Überraschungen, wobei das Bewährte nie außer Acht gelassen wurde.
Ich danke den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und unserem Waldbad sowie dem Kindergartenpersonal, Schule und den Feuerwehren recht herzlich für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit.
Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Thomas Claus

AMTSBLATT Januar 2023
Redaktionsschluss: 04. Januar 2023
Erscheinungstermin: 30. Januar 2023

Öffentliche Bekanntmachungen

6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege in der Gemeinde Niederau (Kindertagesstättensatzung)

Aufgrund von § 4 Absatz 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), i.V.m. § 9 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), hat der Gemeinderat der Gemeinde Niederau, in seiner Sitzung am 22. November folgende 6. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege in der Gemeinde Niederau (Kindertagesstättensatzung) vom 27.05.2015 wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 3 wird gestrichen.
2. Die Anlage zu § 5 wird wie folgt neugefasst:

Anlage zu § 5 Kindertagesstättensatzung

1. Elternbeiträge pro Monat für Kinder in einer Kinderkrippe

Betreuung bis 11 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	303,11 €	282,58 €
2. Kind	226,11 €	200,44 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 10 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	275,56 €	256,89 €
2. Kind	205,56 €	182,23 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 9 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr
spätester Betreuungsbeginn: 08:30 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	248,00 €	231,20 €
2. Kind	185,00 €	164,00 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 6 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 12:00 Uhr oder
08:30 bis 14:30 Uhr (ohne Frühstück)
spätester Betreuungsbeginn: 08:30 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	165,33 €	154,13 €
2. Kind	123,33 €	109,33 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 4,5 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 12:00 Uhr
(möglich mit und ohne Mittagessen)
spätester Betreuungsbeginn: 08:30 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	124,00 €	115,60 €
2. Kind	92,50 €	82,00 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Verpflegungskostensatz
Mittagessen pro Portion über Essensanbieter
Verpflegungskostenpauschale pro Monat 25,00 €

2. Elternbeiträge pro Monat für Kinder in einem Kindergarten

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz und Monat: 545,62 €
Elternanteil an den Betriebskosten pro Platz und Monat: 0,00 %

Betreuung bis 11 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	171,11 €	160,11 €
2. Kind	130,04 €	118,31 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 10 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	155,56 €	145,56 €
2. Kind	118,23 €	107,56 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 9 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr
spätester Betreuungsbeginn: 08:30 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	140,00 €	131,00 €
2. Kind	106,40 €	96,80 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 6 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 12:00 Uhr oder
08:30 bis 14:30 Uhr (ohne Frühstück)
spätester Betreuungsbeginn: 08:30 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	93,33 €	87,33 €
2. Kind	70,93 €	64,53 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 4,5 Stunden

Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 12:00 Uhr
(möglich mit und ohne Mittagessen)
spätester Betreuungsbeginn: 08:30 Uhr

	Elternbeitrag Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	70,00 €	65,50 €
2. Kind	53,20 €	48,40 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Verpflegungskostensatz
Mittagessen pro Portion über Essensanbieter
Verpflegungskostenpauschale pro Monat 25,00 €

3. Elternbeiträge pro Monat für Kinder in einem Hort

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz und Monat:	294,63 €
Elternanteil an den Betriebskosten pro Platz und Monat:	0,00 %

Betreuung bis 6 Stunden

Regelöffnungszeiten in der Schulzeit: Früh- und Nachmittagsbetreuung (06:00 bis 07:00 Uhr und 11:00 bis 17:00 Uhr)

	Elternbeitrag	
	Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	80,00 €	75,50 €
2. Kind	64,00 €	59,00 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Betreuung bis 5 Stunden

Regelöffnungszeiten in der Schulzeit: Nachmittagsbetreuung (11:00 bis 17:00 Uhr)

	Elternbeitrag	
	Familien und eheähnliche Gemeinschaften	Alleinerziehende
1. Kind	66,67 €	62,92 €
2. Kind	53,34 €	49,17 €
3. Kind und weitere	beitragsfrei	beitragsfrei

Verpflegungskostensatz
Mittagessen pro Portion über Essensanbieter
Verpflegungskostenpauschale pro Monat 25,00 €

4. Elternbeiträge pro Monat für Kinder in Kindertagespflege

Es gelten die Elternbeiträge für Kinder bis 3 Jahre wie in einer Kinderkrippe, für Kinder ab 3 Jahre wie in einem Kindergarten. Eine Verpflegungskostenpauschale wird nicht erhoben.

5. Gastkinder

Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Absatz 1 und 2 erhoben.
Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen.

6. Überschreitung der vertraglichen Betreuungszeit

Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:

1. für die Betreuung als Kinderkrippenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 7,27 Euro
2. für die Betreuung als Kindergartenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 3,03 Euro
3. für die Betreuung als Hortkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 2,46 Euro

7. Ablauf der Öffnungszeit

Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeit der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 25,00 Euro pro angefangene Stunde erhoben.

Artikel II

Diese Änderung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Niederau, den 22.11.2022

Claus
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Niederau, den 22.11.2022

Claus
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates vom 8. November 2022

Beschluss Nr.: 01-308-11-2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt die Feststellung des von der LISKA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Niederau.

Im Ergebnis der örtlichen Prüfung weist die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Niederau folgende Ergebnisse aus:

Gesamtergebnis	–435.463,43 €
Ordentliches Ergebnis	–377.046,27 €
Sonderergebnis	–58.417,16 €

Die Fehlbeträge im Gesamtergebnis in Höhe von –435.463,43 € wurden mit dem aus dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 SächsGemO entnommenen Betrag verrechnet

Es sind keine zusätzlichen Rücklagen in den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnis gebildet worden.

Die Zahlungsmittelsalden stellen sich wie folgt dar:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.316,59 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	–334.056,22 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	–42.500,00 €

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr 2021 beträgt –254.281,61 €.

Die Bilanz des Haushaltsjahres 2021 weist eine Summe in Höhe von 30.938.003,49 € aus.

Abstimmungsergebnis:
gesamt: 14 Anwesend: 9 Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: 01-309-11-2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt die Annahme folgender Geldspende:

Spende vom	Spender	Begünstigter	Beschreibung	Spendenbetrag
08.11.2022	anonymer Spender	Waldbad Oberau	Geldspende	9.500,00 €

Abstimmungsergebnis:
gesamt: 14 Anwesend: 9 Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlüsse des Gemeinderates vom 22. November 2022

Beschluss Nr.: 01-310-11-2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt die 6. Änderung der Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Niederau. Die Änderung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
gesamt: 14 Anwesend: 12 Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: 01-311-11-2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Carports für Technikstellplätze auf dem Flurstück Nr. 17/8 der Gemarkung Ockrilla zu.

Abstimmungsergebnis:
gesamt: 14 Anwesend: 12 Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Aus dem Gemeindeamt

„Anlaufstelle“ für FUNDSACHEN:

Gemeindeverwaltung Niederau – Sekretariat
Rathenaustraße 4 · 01689 Niederau · Telefon: 035243 336-0

Fundsachen:	**Fundort:**
einzelner Schlüssel	Parkplatz Friseur
Fundtag: 13.12.2022	im Ring der Einheit

Amtliche Mitteilungen

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:
- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.
Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Vereinsmitteilungen

Sportverein Niederau 1891 e.V.

Abteilung Handball

Einladung zum Ortsturnier Handball 2022 des SV Niederau 1891 e. V.

Liebe Sportfreunde und alle, die es mal waren oder werden möchten,

die Abteilung Handball des SV Niederau 1891 e. V. veranstaltet dieses Jahr wieder das traditionelle Ortsturnier:

Tag: Mittwoch 28.12.2022
Uhrzeit: 16:30 Uhr Treff/ 17:00 Uhr Anpfiff des ersten Spiels
Ort: Sporthalle der Grundschule Niederau, Meißner Straße 65, 01689 Niederau (Zufahrt zur Sporthalle über die Oberauer Str.)

Nach zweijähriger Unterbrechung freuen wir uns, endlich wir das traditionelle Ortsturnier im Handball ausrichten zu können. Mitzubringen sind wie immer Sportkleidung und Hallensportschuhe. Nach dem Eintreffen aller Sportbegeisterten werden die Mannschaften gemäß Wohnort der Spieler eingeteilt.
Für Speis und Trank wird gesorgt sein.

Foto vom vergangenen Ortsturnier, Dezember 2019

Unsere nächsten Spiele:

Sonntag, 8. Januar 2023
13.00 Uhr SV Niederau : Motor Dippoldiswalde
15.00 Uhr SV Niederau II : SF 01 Dresden II
17.00 Uhr SV Niederau : SF 01 Dresden

Sonntag, 15. Januar 2023
13.00 Uhr SV Niederau : SG Pirna/Heidenau
15.00 Uhr SV Niederau II : SSV Lommatzsch
17.00 Uhr SV Niederau : SG Pirna/Heidenau II

Sonntag, 29. Januar 2023
13.00 Uhr SV Niederau III : HSV Weinböhla III
15.00 Uhr SV Niederau II : HSV Weinböhla II
17.00 Uhr SV Niederau : Stahl Rietschen

Alle Spiele finden in Priestewitz statt.

Die Abteilung Handball wünscht allen Fans, Sponsoren, Mitgliedern und Sportbegeisterten ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest in Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir möchten uns auf dem Wege auch bei allen bedanken die dem Niederauer Handball die Daumen drücken, uns in der Halle besuchen, finanziell unterstützen und allen die es ermöglichen, dass eine schöne und erfolgreiche Kinder und Jugendarbeit bei uns stattfinden kann.

Vielen lieben Dank!

Eure Handballer!

Niederauer Karnevals-Club e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK)
Mitglied im Verband Sächsischer Carneval e.V. (VSC)

Ein toller Start in die 40. Saison

Gott sei Dank, war es wieder soweit!
Gut zwei Jahre mussten die Niederauer Karnevalisten warten, um wieder einmal richtig Karneval feiern zu können. Die „Fastenzeit“ so lang ausdehnen zu müssen ist für einen Verein nicht wünschenswert und für eine gute Vereinsarbeit nicht von Vorteil.
Wie wird es mit Karneval weitergehen, wo werden wir proben bzw. spielen können, sind überhaupt alle Vereinsmitglieder noch dabei? Diese und viele weitere Fragen stellten wir uns und waren dann froh, darauf größtenteils positive Antworten zu bekommen.
Die Vereinsmitglieder einigten sich dann darauf, die Auftaktveranstaltung zur 40. Saison in Großdobritz zu feiern. Eine Einigung über das „Wie und Was“ war schnell besprochen und so konnten wir dann planen.
Innerhalb von drei Tagen wurde der Saal dem Thema „Götter im Olymp“ entsprechend dekoriert. Dabei war eine termingerechte Organisation von großem Vorteil, denn es gab ja etliche Dekoartikel von Niederau umzulagern, um- und wieder aufzubauen. Notwendige Proben konnten dann auch schon im Saal durchgeführt werden und so standen wir alle sehr gespannt vor dem „Neustart“.

Doch dieser sollte erst einmal im „Kulti“ in Niederau stattfinden. Eingeladen von der Volkshochschule, unterstützt vom „Kultiteam“, und weiteren Helfern erhielten wir dann aus den Händen unseres neuen Bürgermeister Thomas Claus mit der symbolischen Schlüsselübergabe die „Machtgewalt“ für die närrische Zeit. Selbst unsere sächsische Sozialministerin Petra Köpping wusste über den Brauch der Schlüsselübergabe Bescheid und wartete mit „warmen Worten“ für eine gelungene Veranstaltung auf. Mit einem hervorragendem Mittagessen konnten wir dann gestärkt und zufrieden nach Großdobritz ziehen.

Dort erwartete uns dann am Samstag ein toll geschmückter Saal und ein perfekt vorbereitetes und eingespieltes Team vom Gasthof zum Auftakt.
Eine häufig, sowohl von den Vereinsmitgliedern und Gästen gestellte Frage, war die nach unserem Prinzenpaar. Die Spannung stieg und nachdem unsere „Minis“ mit ihrem Auftritt schon uns und die Gäste in Stimmung gebracht hatten, war es dann soweit.
Eine halbe Stunde vor seinem Auftritt organisierte er noch im „Blaumann“ Licht, Ton und Mikros und bereitete alles auf den Start vor. Deshalb konnte es kaum einer glauben, als nur Minuten später unser Prinz Richard „Ritschi“ der 1. und seine reizende Prinzessin Andrea in den Saal einmarschierten. Natürlich hatten sie auch das Kinderprinzenpaar, Prinz Willi der 1. und Prinzessin Rosalinde nebst der Hofdame, die herzallerliebste Heiderose mitgebracht. Sie wurden so herzlich von allen Anwesenden begrüßt, so dass manchen von uns „Pippi“ in den Augen standen.

Ein anschließendes kurzweiliges Programm wurde von unseren Gästen mit viel Neugier und Begeisterung angenommen und mit viel Beifall belohnt. Ob es der „Götterstammtisch“, die tollen Tänze unserer Funkenmädchen und Ü30-Damen, der Gesangsvortrag unseres „griechischen Gastes“ Arni oder die einstudierte musikalische Einlage

unserer jungen Göttinnen und Götter war, es wurde alles mit viel Beifall bedacht und über die eine oder andere Programmnummer herzlich gelacht. Das auch noch die Zwischeneinlagen von zwei ständig wechselnden, göttlichen Moderatoren gehalten wurden, setzte unserem Motto noch die Krone auf.
Wir hatten es geschafft, waren glücklich und zufrieden, das Publikum hat es uns gedankt!
Nun ist im Gasthof Großdobritz schon wieder Ruhe eingezogen, die „Götter“ sind abgezogen und die Normalität im Gaststättenbetrieb zieht wieder ein.

Wir möchten uns ganz herzlich bei dem gesamtem Team vom Gasthof bedanken. Sicherlich waren sie von dem „verrücktem Haufen Karnevalisten“ manchmal erstaunt, vielleicht auch manchmal überrascht, aber trotzdem immer positiv auf uns eingestellt. Die Veranstaltung haben sie hervorragend „gerockt“! Essen und Trinken war spitze, Bedienung lief wie ein „Länderspiel“, es hatte Keiner was zu meckern!
Nur die Karnevalisten haben jetzt keine lange Normalität. Wenn es im Februar weitergehen soll mit „Faschingfeiern“, heißt es jetzt gleich

weitermachen. Die guten Ideen müssen aufgegriffen werden, damit sie weiter ausgebaut werden können.
Dazu kommt, dass wir dieses Jahr noch unsere Jubiläumsveranstaltung feiern wollen. Da sind natürlich die Anforderungen genauso hoch und die Organisation doppelt so groß.
Nun ging es daran unsere Saisonveranstaltungen zu planen. Nach reichlichen Überlegungen, vielen Diskussionen und Absprachen steht nun Alles fest:

Alle Veranstaltungen der 40.Saison finden im Gasthof Großdobritz statt!

Hier nun die Einzelheiten:

11.02.23	ab 14.11 Uhr	Seniorenfasching – volles Programm des NKC
	ab 19.11 Uhr	1.Abendveranstaltung
12.02.23	ab 14.11 Uhr	Kinderfasching
18.02.23	ab 19.11 Uhr	2.Abendveranstaltung
24.02.23	ab 20.11 Uhr	1.Kehraus
25.02.23	ab 19.11 Uhr	2.Kehraus

Der **Kartenverkauf** für alle Abendveranstaltungen findet am 12.01.23 ab 19.00Uhr in unserem Vereinsraum Hof Handreak, Hauptstr. 6, Niederau statt.

Das sollten erst einmal die wichtigsten Informationen für Euch sein. Im Januarheft des Niederauer Dorfblattes gibt es dazu nochmals Infos!

Nun wünschen die Niederauer Karnevalisten allen Einwohnern der Gemeinde eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Bleibt uns treu und besucht uns zu einer der Veranstaltungen!

Euer Ehrenpräsident
Wolfgang Kutzsche

Heimat- und Schützenverein Ockrilla e.V.

Der Heimat- und Schützenverein wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Bitte vormerken

Am **14. Januar 2023** veranstaltet der Heimat- und Schützenverein ab 18 Uhr wieder ein **Weihnachtsbaumverbrennen** auf dem Vereinsgelände in Ockrilla, Neue Gröberner Straße 18. Dazu werden an diesem Tag zwischen 10 und 11 Uhr alle Weihnachtsbäume in Ockrilla eingesammelt. Wer einen Weihnachtsbaum bereitstellt oder am Abend mitbringt, erhält im Tausch einen Getränkegutschein für einen Glühwein.

Ansonsten sind alle herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke sorgt der Verein und für unsere Kleinsten gibt es Knüppelkuchen.

Niederau bewegt e. V.

gemeinsam • kreativ • erleben

Jahresrückblick 2022

Ein aufregendes Jahr liegt hinter uns. Daher möchten wir uns mit einem kleinen Rückblick aus 2022 verabschieden.
Im Februar war es soweit: Aus einer kleinen Idee wurde nach und nach mehr und unser Verein Niederau bewegt e.V. wurde gegründet.
Niederau bewegt e.V. – Wer oder was ist das überhaupt?
Ganz einfach: Wir sind Niederauer, die speziell in der Zeit von Corona festgestellt haben, dass irgendetwas im Dorf fehlt. Wer sich jetzt fragt: „Und was?", sollte sich die Frage ganz für sich selbst beantworten. Es sind viele Dinge. Kleinigkeiten, wie einfach mal wieder in gemütlicher Runde quatschen. Aber ebenso größere Sachen, die wir auch selber gar nicht auf dem Schirm hatten: Was macht die Jugend im Dorf? Was beschäftigt die älteren Leute?
Aus diesen Fragen und auch ersten Ideen ist unser Verein entstanden.
Und der Name ist Programm: aktiv - gemeinsam – bewegen!
Zum Einstieg haben wir bei unseren Veranstaltungen vorrangig den Fokus auf die Kleinsten der Gemeinde gelegt. Der enorme Zuspruch zu unseren wenigen Veranstaltungen, die wir bereits durchführen durften, hat uns überwältigt.
Hunderte fröhliche Kinderaugen sind für uns die beste Bestätigung dafür, unseren gewählten Weg weiterzugehen.

Das haben wir 2022 gemacht:

April:
- Auftaktveranstaltung zur Vorstellung des Vereins

April/Mai:
- In Zusammenarbeit mit der IG Maibaumstellen wurde der Maibaum gestellt und ein tolles Fest mit buntem Programm ausgerichtet

Juli:
- Organisiert durch das Kulturhaus Niederau, fand auf dem Gellertberg ein fröhliches Kinderfest statt. Ein buntes Programm und Treiben, mit tatkräftiger Unterstützung von Vereinen der Gemeinde.
- Direkt danach folgte das Sommerfest des NKC auf dem Gelände vom Wasserschloss in Oberau. Ein tolles Event in super Ambiente wo sich alle Vereine der Gemeinde präsentieren konnten.

Oktober:
- Halloween-Party für Kinder am und im Kulturhaus Niederau mit Basteln und abschließendem Lampionumzug durchs Dorf

Dezember:
- Oberauer Schlossweihnacht

Wir möchten uns jetzt schon bei allen bedanken, die den Weg mit uns eingeschlagen haben! Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an das gesamte Team vom Kulturhaus Niederau und an die Volkshochschule im Landkreis Meißen für die bisherige Unterstützung!

WICHTIGER HINWEIS: 2024 feiern wir 750 Jahre Niederau!
Wer möchte sich dort mit einbringen oder uns als Verein generell unterstützen?

Meldet Euch einfach bei uns:
info@niederau-bewegt.de / www.niederau-bewegt.de / bei facebook und instagram / oder einfach mal klingeln

Vorstand: Stefan Uebermuth / Thomas Müller / Nicole Klengler / Gesine Wüstner / Markus Vetter

Heimatverein Großdobritz e. V.

Rückblick 2022

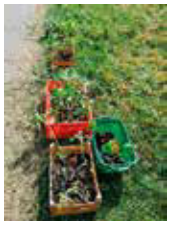
Der Heimatverein Großdobritz e.V. startete mit Optimismus und Zuversicht ins Jahr 2022. Einige Neuerungen sollen unser Miteinander bereichern. Der langfristig geplante Umbau der Bar in der Dorfscheune wurde in die Tat umgesetzt. Ebenso ist in der Scheune eine kleine Bücher-Tausch-Stube entstanden. Durch die zahlreichen Bücherspenden und Regale fand dieses Projekt seine Umsetzung. Jeden ersten und dritten Montag im Monat ist die Scheune von 17 bis 19 Uhr zum Leihen und Tauschen geöffnet.

Buntes Treiben sah man am **27. Februar** durch die Gassen von Großdobritz ziehen. Ein kleiner Umzug mit anschließendem Tanz in der Scheune sollten die Wintergeister aus unserem Dorf vertreiben. Eintritts-preis waren die mitgebrachten Köstlichkeiten.

„Sonnenblumen wenden sich der Sonne zu. Finden sie die Sonne nicht, wenden sie sich einander zu und spenden sich gegenseitig Energie.“ Unter diesem Motto haben wir in Großdobritz in jeden Haushalt Sonnenblumenkerne mit Anleitung verteilt, um nach der schwierigen Zeit Hoffnung zu spenden und den Zusammenhalt in unserem Dorf zu stärken.

Grün, Grün, Grün darf's in Großdobritz werden. Unsere erste Aktion an der „alten Deponie“ fand am **26. März** statt. Wir erhielten tatkräftige Unterstützung von Niederau bewegt e.V. Die Wiese wurde von altem Gras und Gestrüpp befreit. Bäume, welche den Anwuchs nicht schafften, wurden entfernt und neue Gehölze gepflanzt. Ein IBC-Behälter mit Gießkannen ermöglicht uns in zu trockenen Zeiten unsere Pflanzungen zu unterstützen. Mit Leckereien wurde die vollbrachte Tat abgerundet. Um die Versorgung mit Wasser zu gewährleisten, wurden von der Gemeinde Gießsäcke an den Bäumen angebracht.

Am **28. April** erfolgten die traditionellen Vorbereitungen zum Auftakt in die warme Jahreszeit. Am **30. April** wurde mit Feuerschale, Schmaus und Trank bei gemütlichem Beisammensein das Fest in den Mai gefeiert, um den Winter endgültig zu vertreiben und die Fruchtbarkeit der Ernte zu fördern.



Der **14. Mai** diente der Einpflanzung der vorgezogenen Sonnenblumen. Es war wunderbar zu sehen, dass Dorfbewohner sich an der Aktion beteiligt haben, die nicht einem Verein zugehörig sind. Ebenso wurden bienenfreundliche Samen auf der „alten Deponie“ verteilt.

Hin und her ging es dieses Jahr bei der Terminierung des Dorffestes. Schließlich fand es vom **24. bis 26. Juni** statt. Auftakt machte am Freitagabend das Skatturnier in der alten Schule. Der Gasthof Großdobritz versorgte das Fest mit Essen. Kinderbasteln und -schminken, eine Hüpfburg und musikalische Untermalung rundeten das Fest am Samstag ab. Am Sonntag wurde traditionell das Vogelschießen durchgeführt und die diesjährige Schützenkönigin ist Petra Weickert nach einem langen Kampf um das letzte Stück vom Adler.

Für die Organisatoren und Helfer des Dorffestes gab es wie in jedem Jahr das Dankeschöngrillen, welches am 02.09. stattfand.

Um eine schöne Erntekrone zu wickeln, benötigt man Getreide. In Großdobritz besteht der Brauch, alle 4 Sorten in die Krone zu binden. Dafür wurden Gerste am 18.06., Weizen am 04.07., Roggen am 11.07. und Hafer am 23.07. geschnitten. In der Scheune wurden die Halmfrüchte bis zum **8. September** abgehangen. An diesem Tag fand ab 17 Uhr das „Kirchen-Kränze-Wickeln“ in Kombination mit der Erntekronewicklung statt. Die feierliche Veranstaltung fand am **17. September** in der Dorfscheune statt.

Am **8. Oktober** wurde noch einmal zum Mäher auf der „alten Deponie“ gegriffen, um die Grünfläche für den Winter vorzubereiten. Bei dieser Aktion haben wir den Grünschnitt genutzt, um den Bäumen die Nährstoffe des Grüns zukommen zu lassen. Eine Kastanie wurde gepflanzt und eine Bank platziert. Fühlt euch von ihr eingeladen, um diese „grüne Insel“ mit ihrem weiten Blick zu genießen und zu verweilen.

Am **2. Dezember** wurde zum gemütlichen weihnachtlichen Beisammensein zur Seniorenweihnacht geladen. Bei Stollen, Kaffee und Verköstigung durch und im Gasthof Großdobritz konnte die Vorweihnachtszeit in ersten Zügen genossen werden. Natürlich nahm sich der Weihnachtsmann Zeit und schaute hier vorbei.

Der Jahresausklang erfolgte durch den Weihnachtsmarkt am **3. Dezember,** den der Dorfclub Großdobritz e. V. in und an der Alten Schule zu Großdobritz organisierte. Der Heimatverein unterstützte hier mit Weihnachtsbasteleien. Die Kinder durften ihre Fingerfertigkeit beim Basteln mit Draht, Tannenzapfen, Holzscheiben und Kork unter Beweis stellen. Windlichter und Kaltporzellan wurden kreativ erschaffen, beklebt und bemalt.

Wir bedanken uns bei allen, die uns durch dieses Jahr begleitet haben; in Form von tatkräftiger Unterstützung und Spenden.
Wir wünschen allen besinnliche Tage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Euer Heimatverein Großdobritz e. V.

Dorfclub Großdobritz e. V.

Nach 2019 folgte in 2022 endlich wieder ein Weihnachtsmarkt an und in der Alten Schule zu Großdobritz.
Petrus war uns hold und schickte bereits Freitag eine Portion Schnee. Der weihnachtlich geschmückte Hinterhof lud am 3. Dezember ein zum besinnlich-weihnachtlichen Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch, Feuerfleisch, Bratwurst und schokolierten Früchten.
Der Heimatverein unterstützte mit Weihnachtsbasteleien, wie Windlichter, Anhänger aus Kork und Draht, Zapfen, Holz und Kaltporzellan.
Kling-Glöckchen-Klingelingeling … Höhepunkt war natürlich gegen 18 Uhr der Weihnachtsmann, der in seiner Kutsche vorfuhr. Begrüßt wurde er von vielen, vielen Kindern, die ihn mit dem Lied Schneeflöckchen, Weißröckchen begrüßten.

Er nahm neben dem Weihnachtsbaum Platz und jedes Kind erhielt nach einem Gedicht oder Lied eine kleine Geschenktüte gefüllt mit Spiel, Leckerei und Vitaminen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Dorfclub Großdobritz e. V., für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung.
Ein Dankeschön an den Heimatverein Großdobritz e. V., der mit seinen Weihnachtsbasteleien die Kinder erfreute.
Ein großer Dank an Familie Haase aus Altleis und Michael Kröner sowie der Familie Händler für die Spenden an Wurst und Fleisch. Unsere Familie Gläser vom Gerlindenhof Großdobritz chauffierte unseren Großdobritzer Weihnachtsmann mit Pferd und Kutsche – Vielen vielen Dank!
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Aus unserer Gemeinde

Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2023, verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen, Ihr

Bauernhof Friede

- **Speisekartoffeln** (5 und 12 kg)
- **im Hofladen:** Äpfel, Honig, Säfte, Weine, Liköre
- Schlachtschweine können bei uns bestellt werden

Weine aus eigener Erzeugung
– Müller Thurgau, Goldriesling –

Bauernhof Friede
Radeburger Straße 8
01689 Niederau/**OT Gröbern**
Tel.: 03521 406740 oder 0172 3711206
E-Mail: Friede-Niederau@t-online.de

Öffnungszeiten:
vorübergehend Mo./Di./Mi. geschlossen
Do./Fr. 15 – 18 Uhr
Sa. 9–12 Uhr o. n. Vereinbarung

Allen Kunden, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr!

1990 2022

Cateringservice Bärbel Seefeld

Schulweg 1 a · 01689 Niederau · OT **Oberau**
Tel./Fax: **035243 455215** · Handy: **0157 71464307**
www.fruchtcatering.de · baerbel-seefeld@web.de

CATERING

Zubereitung der Speisen (warm/kalt) von auserwählten saisonalen Zutaten regionaler Herkunft
– Lassen Sie sich von uns beraten! –

Die Waldbadgaststätte ist an den Wochenenden von 12 bis 16 Uhr geöffnet mit einem Imbißangebot, Winzerglühwein und Verkauf von Pulsnitzer Pfefferkuchen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Abholung vorbestellter Speisen (z. B. Gänsebrust oder -keule mit Rotkohl/Rosenkohl und Klößen, Ente vom Bauernhof, Rinderbraten, Rouladen usw.)

Auch für die Feiertage nehmen wir gern ihre Bestellung entgegen.

Für das Weihnachtsessen in der Waldbadgaststätte Oberau am 1. und 2. Feiertag nehmen wir gern Bestellungen entgegen.

Wir bitten um Vorbestellung.

Michelle Pörsel

* 28.06.2001 + 06.11.2022

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg
begleiteten.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Eltern Kathrin und Heiko Pörsel
Deine Schwester Cecylia
Dein Freund Flori

Foto: Ina Hoekstra | pixabay.com

Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerung unendlich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma, Frau

Erna Irma Piechotta

geb. Bräunig
* 24.06.1934 † 22.11.2022

In stiller Trauer:
Dein Sohn Wolfgang mit Petra
Dein Sohn Bernd mit Carola
Deine Tochter Elke mit Axel
Dein Sohn Steffen mit Antje
Deine Tochter Marlies mit Udo
Deine Tochter Simone mit Andreas
Alle 13 Enkel und 17 Urenkel

Ein besinnliches Weihnachten und alles Gute
für's neue Jahr – vor allem Gesundheit –
wünscht Ihnen Ihr Team der Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Lutz Schwitzky

Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie
Ring der Einheit 10 · 01689 Niederau
Telefon: 035243 50951 · Fax: 035243 50953
E-Mail: praxis@dr-schwitzky.de

Die Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und dem Neuen Jahr entnehmen Sie bitte kurzfristig unserer Internetadresse:
www.dr-schwitzky.de

Unseren Kunden,
Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Garten- und Landschaftsbau Lässig
Gartengestaltung · Gartenpflege · Gartenbewässerung

Lässig

Am Waldacker 19
01689 Niederau
Tel. 03 52 43 - 3 63 26
Fax 03 52 43 - 3 68 92
www.laessig-landschaftsbau.de

Ihr Fachbetrieb für Garten und Landschaft

Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023
wünscht

Stuckateurmeisterbetrieb
Lutz Schneider

TRADITIONELLES HANDWERK
Putz – Stuck – Lehmbau

Gröbern · Im Winkel 10 · 01689 Niederau
Telefon 0162 8045403
stuckateurbetrieb-schneider@outlook.de

Foto: Alain Audet | pixabay.com

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2023.

KÖNIG

Ihr
Gartenbaubetrieb König
Inhaber Thorsten König
OBERAU · Großdobritzer Str. 15
01689 Niederau
Telefon/Fax: 035243 36053

Kindertagesstätte „Auenknirpse“ Oberau

Herbst in der Kita „Auenknirpse“

Jetzt gibt es viel zu entdecken, im großen Garten der Kindertagesstätte in Oberau. Die großen Bäume, die im Sommer ein toller Schattenspender waren, zeigen sich in ihren schönsten Farben.
Die Kinder bewundern die Blattfärbung in rot, gelb,braun, sammeln Kastanien, Eicheln, Nüsse und bunte Blätter. Fleißige kleine Gärtner ernten Kartoffeln und bereiten den Garten für das Frühjahr vor. Da wird geharkt, gebud-

delt und es werden Zwiebeln von Frühblühern in die Erde gebracht. Dann ist endlich Halloween! Gut gelaunt und in fantasievollen Kostümen treffen sich Geister, Kürbisse, Hexen und Fledermäuse zu einer fröhlichen Party im Kindergarten. Mit der „Hexe Gundula“ und ihrem Zauberbesen, reisen die Kindern ins Reich der Tiere und erleben mit Kater, Hahn, Hund und Frosch ein spannendes Abenteuer. Ein fröhliches Quaken, Krähen, Miauen und Bellen erfüllen den Raum, als alle den Tieren helfen, vom Zauberer die richtige Stimme zurück zu bekommen.
Bei den „Auenknirpsen“ geht es aber auch sportlich zu! Mit der „Flizzi-Maus“ vom Kreissportbund Meißen macht Bewegung gleich noch mehr Spaß! Die kleinen Sportler zeigen bei verschiedenen sportlichen Übungen ihre Geschicklichkeit und ihre Schnelligkeit und strengen sich dabei mächtig an! Weil Sport vor allem Spaß machen soll, können später auf der großen Hüpfburg dann alle Kinder fröhlich und ausgelassen hüpfen und springen! Vielen Dank an die lieben Papas, die an den beiden Sporttagen bei herrlichstem Wetter ins kuscheligen „Flizzi“-Kostüm schlüpften und damit den Kindern eine große Freude bereiteten!

Bald darauf fahren die Vier- bis Sechsjährigen zum „Bummi“ Pokal des Kreissportbundes in die Turnhalle des BSZ Meißen. Dort treffen sich Kindergartenkinder aus 6 Kindergärten des Landkreises und zeigen ihr Können in verschiedenen sportlichen Disziplinen. Auch die „Flizzi-Maus“ ist wieder dabei! Beim anschließenden Wettkampf der Schulanfänger 2023 erzielen die Kinder der „Raupengruppe“ der Kita den 1. Platz und gewinnen den „Bummi-Pokal“. Beim

Slalomlauf, Rollbrettfahren, Bankziehen und anderen sportlichen Herausforderungen sind unsere Großen einfach nicht zu schlagen!
Ein großes Dankeschön an die Eltern und Großeltern der Kinder, die die Erzieherinnen bei diesem Ausflug unterstützten. Danke auch an Frau Heyne für die Organisation und das Fahren des Sonderbusses!

Das Kita-Team Oberau

Freiwillige Feuerwehr

Fahrt Leipzig Zoo

Um das Gemeinschaftsgefühl und den Gruppenzusammenhalt in unserer Jugendfeuerwehr zu stärken und zu stabilisieren, indem die größeren Kinder die kleinen in unserer Jugendfeuerwehr als Teampartner annehmen und sie zu den Diensten bestmöglich zu unterstützen.
Mit dem Besuch im Zoo Leipzig möchten wir den Kindern ein Stück unserer Heimat von Sachsen näher bringen und gemeinsam im Team den Tag gestalten. Eine kleine Zooolympiade soll die Kinder motivieren gemeinsam bestmögliche Ergebnisse zu erzielen und dies mit Spaß und Freude zu verbinden.

Abfahrt Zoo Leipzig	8.30 Uhr
Mittagspause im Zoo	12.00 Uhr
Rückfahrt nach Niederau	15.00 Uhr

Bowlingwettkampf der Kjfw Meißen

Auch dieses Jahr stand das Ziel Teilnahme am Bowlingwettkampf der KJFW ganz oben auf dem Programm, denn in den letzten Jahren konnten wir uns immer im vorderen Bereich platzieren.

Zum ersten mal seit Jahren wollten fast alle am Wettkampf teilnehmen, so starteten wir mit 3 Mannschaften. Mit einer Großen , Mittleren und einer Kleinen Mannschaft. Das hatten wir bereits zur Gruppenstafette umgesetzt und dort auch 2x den 3 Platz belegt, so hofften wir auch beim Bowling gut abzuschneiden. Also ging es nach Coswig ins Olympia wo wir um 10 Uhr mit 2 Mannschaften an den Start gingen . Immer im Auge die Spielergebnisse der anderen Mannschaften gaben unsere großen und mittleren Kids Ihr bestes. Die kleinen gingen dann um 13 Uhr an den Start.
Anhand der erzielten Ergebnisse konnte man erkennen das wir schon Erfahrung im Bowling hatten und es hat sich für unsere Kinder gelohnt.
Die JFW Niederau belegte von insgesamt 53 teilnehmenden Mannschaften den 3 Platz mit den Großen, den 18 Platz mit der Mittleren Mannschaft und unsere Kleine Mannschaft, die zum ersten mal teilnahm, kam auf den 36 Platz. Eine super starke Leistung unserer Kids.

Aufgrund der guten Ergebnisse bei den anderen Wettkämpfen in der Kreisjugendfeuerwehr im Jahr 2022 belegte unsere Jugendfeuerwehr den 2. Platz für die „sportlichste JFW“ im Landkreis Meißen.
Wir Betreuer sind sehr stolz auf unsere Kids in der Jugendfeuerwehr.

Silvia Buttig
Jugendwart JFW Niederau

Gellertberg

Kultursommer auf dem Gellertberg

Das Jahr neigt sich dem Ende und es darf zurück geschaut werden auf einen gut gefüllten Kultursommer für Groß und Klein. Ob Northern Lite, Uwe Steimle, die Seilschaft oder das Sommerkino, hunderte Besucher sorgten wieder für jede Menge Belebung der schönsten Natur-Open-Air-Bühne des Elblandes. Und auch wenn das Wetter mal nicht so mitgespielt hat, konnte mit einem Umzug in das Kultushaus noch so manche Veranstaltung gerettet werden. Unvergessen die Ü-30 Party oder der Comedy-Abend „Paarshit“.

Auch im kommenden Jahr 2023 dürfen sich alle Besucher wieder auf ein buntes Veranstaltungs-Potpourri freuen, welches das Team rund um Gritt und Hagen Pelz zusammengestellt haben.
Los geht es am 18.05. zum Himmelfahrtskommando mit Live-Musik, gefolgt am 28.05. vom traditionellen Pfingstsingen. Am 03.06. dürfen sich wieder alle Kleinen auf ein Kinderfest mit buntem Programm freuen.
Es folgen Veranstaltungen mit „Eisfabrik“ (17.6.), Schlagerabend mit „Daniela Alfinito“ (24.6.), Uwe Steimle (15.7.), Wladimir Kaminer (16.6.) und Tom Pauls (25.8.).
Etablierte Klassiker wie die Übertragung der Kaisermania vom Dresdner Elbufer (05.08.), oder die Glühweinparty (25.11.) werden natürlich nicht fehlen.

Alle Kinofans dürfen sich wieder auf ganze fünf Sommerkino-Vorstellungen in diesem Jahr freuen. Das Programm findet man zu gegebener Zeit unter meissen.filmpalast.de, oder auf www.freilichtbuehne-gellertberg.de.

Nun also ganz viel Spaß beim Kultursommer 2023 auf dem Gellertberg, mit dem schönsten Ausblick, den das Elbland zu bieten hat.

Ihr Team vom Gellertberg

Schlossweihnacht

Weihnachtsmarkt am Oberauer Schloss

Die Schlossweihnacht in Oberau war ein voller Erfolg. 3 Tage lang wurde sie von unzähligen Einwohnern und Gästen besucht. Nicht nur aus der Gemeinde, nein auch aus Großenhain, Weinböhla, Coswig, Radebeul und Meißen und noch mehr, kamen Besucher. Es gab ein vielseitiges und unterhaltsames Programm, für Groß und Klein. Kunstaussteller zeigten ihre Arbeiten aus Holz, Keramik, Bilder und Karten, und noch vieles mehr, in unterschiedlichsten Formen, und boten es zum Kauf an. Das Feuerwehrmuseum war auch geöffnet, das auch so einigen Interessenten, sehr gut gefallen hat. Für die Kinder wurde das Märchenzimmer wunderschön mit Märchenbildern dekoriert, und zur Märchenstunde wurden auch einige vorgelesen. Die Möglichkeit zum selber Basteln wurde auch noch angeboten. Doch das wichtigste für die Kinder war die Ankunft des Weihnachtsmannes, der mit dem Traktor angereist war, und dann auch sofort von einer riesigen Anzahl von Kindern in Beschlag genommen wurde. Alle Kinder konnten sich ein kleines Geschenk abholen. Für alle erwachsenen Besucher gab es auch ein kulturelles Angebot mit den Jagdhornbläsern, den Chören aus Coswig-Weinböhla und Niederau und der musikalischen Darbietung von Christian Tripke. Für das leibliche Wohl wurde auch mit Glühwein, Bratwurst und anderen wunderbaren Leckereien gesorgt. Am Sonntag dann gab es noch den obligatorischen Stollenanschnitt durch den Bürgermeister Herrn Claus und einen Gesellen der Bäckerei Oelsch aus Jessen. Zum Schluss können wir sagen, nach 2 Jahren Abstinenz haben alle Besucher und Gäste, diese wunderbare und gelungene Schlossweihnacht genossen.
Ein großes Dankeschön nochmals an alle fleißigen Organisatoren und Helfer, die uns diese wunderbare Einstimmung, zur Advents- und Weihnachtszeit, ermöglicht haben.

Gedanken zum Jahresschluss

Ist der graue November vorbei,
geht es los mit der Geheimnistuerei.
Der Wunschzettel wird gemalt oder geschrieben,
die Wartezeit wird mit einer Schlittenfahrt im Park vertrieben.
Dann endlich kommt die Heilige Nacht,
eine frohe Botschaft wird uns von den Kindern im Krippenspiel gebracht.
Die Weihnachstage verbringen wir im Kreis unserer Lieben,
und merken, bis zum Jahresschluss ist nicht mehr viel Zeit geblieben.
Wir denken noch mal an das alte Jahr zurück,
die einen hatten viel, die anderen weniger Glück.
Aber fürs neue Jahr nehmen wir uns vor:
Das neue Jahr wird schöner und besser als das davor.

Medizinisches

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer Blutspende ins neue Jahr starten: Jede Spende rettet Leben – Null Rhesus negativ gilt als sogenannte Universalblutgruppe

Kennen Sie Ihre Blutgruppe? Wer zu Jahresbeginn einen guten Vorsatz in die Tat umsetzt und als Neuspender eine Blutspende leistet, erhält wenige Wochen nach der ersten Spende die Information über die eigene Blutgruppe.

Heimatkunde Niederau

Blätter zum Gemeindejubiläum 2024

Nr. 5 | Dezember 2022 | 2. Jahrgang

Es war einmal vor langer Zeit, ist und wird solange sein, wie unsere schöne Erde existiert… verschiedenste geologische Prozesse, welche die Erdkruste stetig geformt haben, formen und immer weiter verändern werden. Geologische Zeiträume und was diese bewirken sind allerdings schwer vorstellbar, da hilft zur besseren Vorstellung der Dimension eigentlich nur mal das eigene Alter gegen verschiedene Zahlen der Erdgeschichte zum Vergleich zu stellen. Nehmen wir zum besseren Verständnis das Ordovizisches Eiszeitalter, auch Hirnantische Eiszeit genannt. Dieses dauerte ca. 29 Millionen Jahre (Mio. J.) – und zwar von vor ca. 459 bis vor 430 Mio. J. Stellen Sie sich nun bitte mal vor, 1 Jahr entspricht 1 mm – wären Sie jetzt z. B. 50 Jahre alt, entspricht das einer Länge von 5 cm. Nun müssten Sie noch 29 Km weit laufen, um die Dauer dieses Eiszeitalters im Längenvergleich zu erreichen. Ein kleiner Hinweis dazu: Vom Wasserschloss Oberau wandern Sie durch den Friedewald bis zum Leuchtturm hinter dem Barockschloss Moritzburg und wieder zurück. Das entspricht in etwa dieser Entfernung.

Das eigentlich interessante folgt allerdings erst jetzt: Geologische Altersbeschreibungen klingen angesichts solcher Dimensionen natürlich auch entsprechend angepasst, wenn wundert es also, dass diese 29 Mio. J. kein großer geologischer Zeitraum sind, 8 Mio. J. als kurz gelten und geologische Ereignisse vor 16 Mio. J. als „in jüngster Vergangenheit“ angesprochen werden.

Mit dieser Ausgabe der Heimatkunde bringen wir Ihnen den ersten Teil der wichtigsten Informationen unserer geologischen Gemeindegeschichte näher und bedanken uns ganz herzlich für die qualifizierte Unterstützung beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Herrn Dr. Ottomar Krentz sowie Herrn Dipl.-Geoökol. Sascha Görne und bei unserem regionalen Fachexperten für die geologisch-mineralogische und bergbau-historische Dokumentation des Landkreises Meißen Holger „Stoni“ Sickmann.

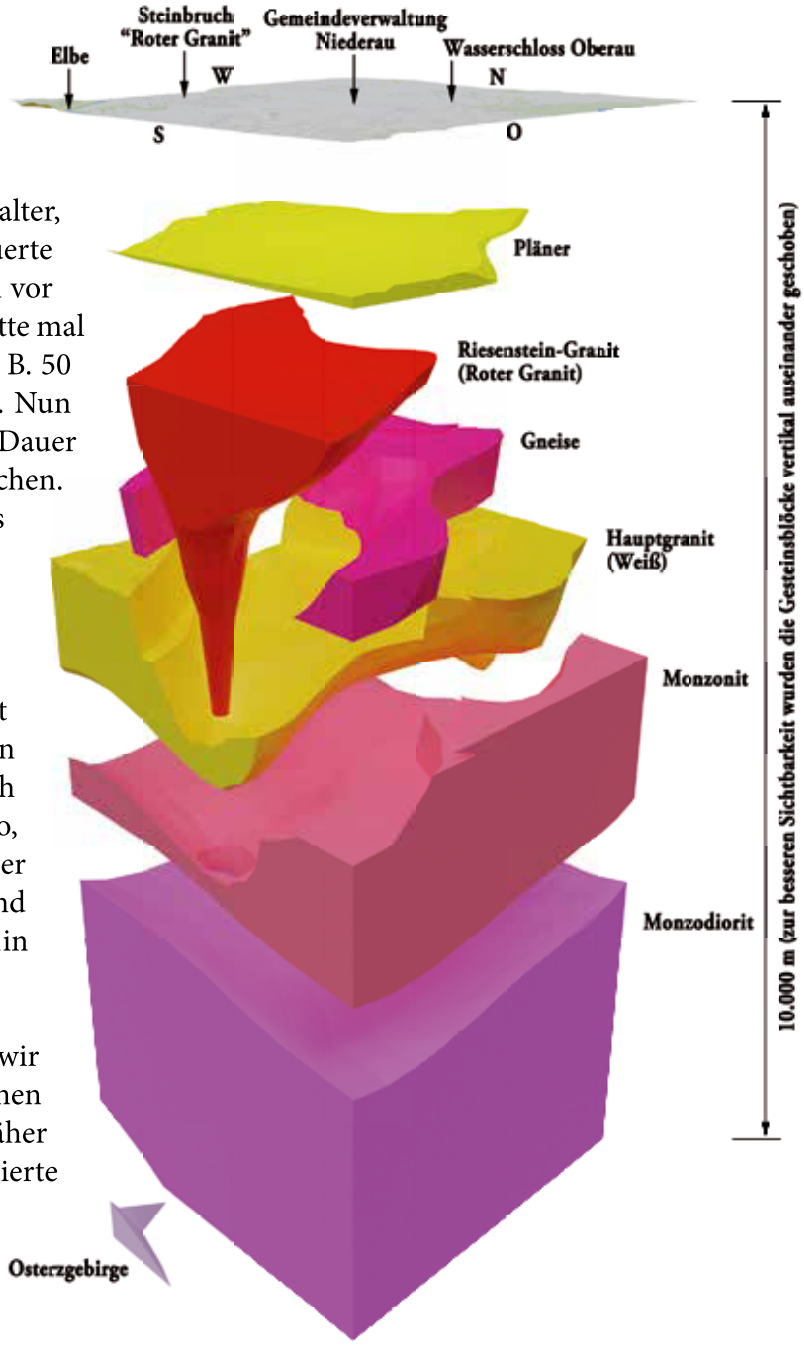


Abb. 1: Gemeinde Niederau 8x8 Km, geologischer tiefer Untergrund. Das LfULG-3D-Modell der Tiefengeothermie basiert neben Bohrungsdaten vor allem auf geophysikalischen Messungen (Gravimetrie, Magnetik, Seismik). Das LfULG weist darauf hin, dass man auf Basis der angewendeten Messverfahren davon ausgeht, dass die Platznahme der Granite über einen oder mehrere Förderkanäle erfolgt ist. Wo genau diese liegen und welche Dimensionen sie aufweisen ist rein spekulativ und über kein messtechnisches Verfahren nachgewiesen. Die Darstellung im Modell ist insofern als exemplarisch anzusehen und stellt eine von vielen Möglichkeiten dar. Quellen: Exemplarisches 3D-Modell der Tiefengeothermie: LfULG Sachsen, Oberfläche DGM: GeoSN, Oberflächenkarte: OpenStreetMap Mitwirkende, 3D-Komposition & Rendering: Roman Domel

Für die geologische Betrachtung unserer Gemeinde ist es eingangs wichtig zu wissen, dass Niederau heute genau an der Grenze zwischen zwei geologischen Großeinheiten – dem Lausitzer Massiv im Nordosten und dem Meißner Massiv im Südwesten – liegt.
Das Lausitzer Massiv bildete sich bereits im Proterozoikum (Erdurzeit), vor ca. 570 bis 540 Mio. J. Mehrere 1000 m mächtige Grauwacken (Sedimentgesteine mit kleinen Gesteinsbruchstücken) wurden in dieser erdgeschichtlichen Ära abgelagert und versenkt. Dabei kam es zur Aufheizung, woraus sich vor ca. 540 Mio. J. ein Anatexit (Aufschmelzungsprodukt) bildete – der Lausitzer Granodiorit zusammen mit anderen Granodioriten (als „Granodiorit“ wird ein eng mit dem Granit verwandtes magmatisches Gestein bezeichnet).

Danach wurde im Altpaläozoikum (Erdaltertum, vor ca. 540 bis 340 Mio. J.) das Gebiet von einem großen Ozean bedeckt, in dem mächtige Schichten von Schiefern, Quarziten und Kalken abgelagert wurden. Diese sind heute teilweise sogar noch zu finden und zwar z. B. in Radebeul in der Nähe von Schloss Wackerbarth.

Während der variszischen Gebirgsbildung, vor ca. 340 bis 330 Mio. J., wurden dann große Gesteinseinheiten (Lausitz, Erzgebirge) gegeneinander verschoben, wodurch sich im Erzgebirge ein Hochgebirge wie die Alpen herausbildete, in dem Gneise und andere hochmetamorphe Gesteine vorlagen. Durch die tektonische Verschiebung des Lausitzer Massivs nach Südosten entlang der Elbezone kam es durch die erzeugte Reibungswärme zur Mobilisierung von Graniten, die in unterschiedlichen Schüben vor ca. 330 bis 320 Mio. J. schließlich den Granitkomplex des Meißner Massivs formten.

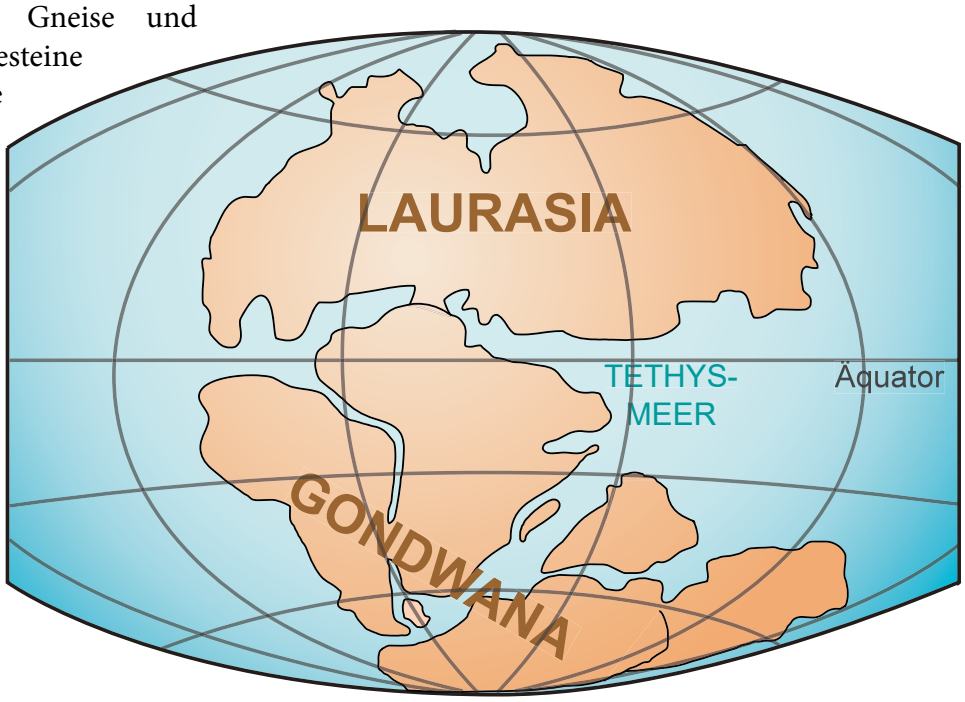


Abb. 2: Stark vereinfachte Kartendarstellung von Laurasia und Gondwana beim Einsetzen des Zerfalls der Pangaea am Übergang Trias–Jura (vor 201,3 Mio. J.). Quelle: Wikimedia Commons, Autor: Benutzer Lenny222, CC BY-SA 3.0

Info: Metamorphes Gestein, das auch Metamorphit genannt wird, ist ein tief in der Erdkruste entstandenes mineralogisch verändertes Gestein, das sich unter der naturgemäßen Erhöhung von Temperatur und/oder Druck bildet. Während dieses Umwandlungsprozesses, der auch als Metamorphose bezeichnet wird, wurde der feste Zustand des Gesteins beibehalten.

Als variskische oder auch variszische bzw. variscische Gebirgsbildung (Orogenese) bezeichnet man eine Phase der Gebirgsbildung, die im Paläozoikum (Erdaltertum), Periode Devon, vor ca. 419 Mio. J. begann und insgesamt bis in das jüngere Mesozoikum (Erdmittelalter), Grenze der Perioden Perm/Trias, vor ca. 251,9 Mio. J. andauerte.

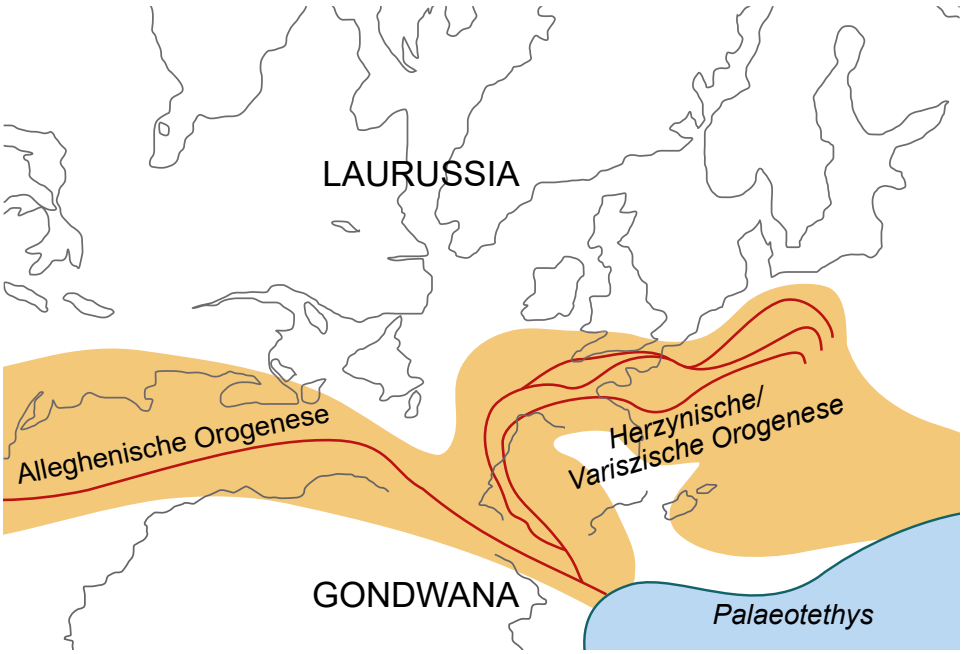


Abb. 3: Paläogeographische Karte Nordamerikas und Europas in „variszischer“ Zeit mit Darstellung der Erstreckung des Ouachita-Alleghenisch-Mauretanidisch-Herzynischen Faltengürtels. Quelle: Wikimedia Commons, Autor: Benutzer Jo Weber, gemeinfrei

Auf dem Gebiet des heutigen Sachsen dauerte sie allerdings nur bis vor etwa 330 Millionen Jahren.
Verursacht wurde diese riesige Gebirgsbildung durch die Kollision der beiden erdgeschichtlichen Großkontinente Gondwana (aus dem später unter anderem die afrikanische Platte hervorgeht) mit Laurussia (aus dem später unter anderem Europa hervorgeht) und einigen Mikrokontinenten, bei dem der neue Superkontinent Pangaea entstand. Das dabei aufschiebende variskische Gebirge hatte eine enorme Ausdehnung und war so groß, dass seine Reste heute noch in mehreren Strängen über die halbe Erde nachweisbar sind. Wir, unserer Gemeindeboden Niederau, liegen auf der Achse, die von Westpolen und Böhmen kommend, über Belgien, die Bretagne, Cornwall, Wales und Nordirland bis an die kanadische und amerikanische Ostküste reicht. Diese nachweisbaren Reste des alten variskischen Gebirges nennt man übrigens auch „Varisziden". Der Granitkomplex des Meißner Massivs wird daher auch als Komplex „Variszischer Granitoide" bezeichnet. Wichtig ist dabei allerdings der Hinweis, dass die Granitoide des Meißner Massivs während der variszischen Gebirgsbildung nur sehr randlich deformiert wurden und erst nach der eigentlichen Bewegung entstanden. Alternativ findet man daher in der Literatur für das Meißner Massiv meist auch die Bezeichnung „Postvariszische Granitoide".

Abb. 4: Lage der Ozeane und Landmassen im Unterperm (Cisuralium, 298,9 Mio. J. bis 272,3 Mio. J.). Quelle: Wikimedia Commons, Autor: Benutzer Kieff, verändert von Benutzer: TomCatX, CC BY-SA 3.0

Die Periode des Perm (vor ca. 298,9 bis 251,9 Mio. J.) wird in den für uns relevanten Einfluss nicht mehr eingerechnet, denn es beinhaltet bereits den Abtragungsschutt des Gebirges und darüber die Einflüsse des Zechstein-Meers (ca. 258 bis 250 Mio. J.) als Plattformentwicklung.

Während der Abtragung des variskischen Gebirges wurde der Gesteinsschutt unter ariden (wüstenartigen) Bedingungen in verschiedenen Becken als rote Konglomerate und Sandsteine abgelagert (Rotliegend, vor ca. 300 bis 260 Mio. J.). Diese Gesteine sind heute ebenfalls regional noch bei Wackerbarts Ruh und vor allem in der Umgebung von Freital zu finden.
Info: Als „Konglomerate" bezeichnet man grobkörniges Sedimentgestein aus Geröllen, die durch kalkige, kiesartige o. ä. Bindemittel miteinander verkittet sind.

Aus dem Zeitraum der erdgeschichtlichen Ära des frühen Mesozoikums (Erdmittelalter, Periode Trias, vor ca. 251,9 Mio. J.) bis in das frühe Känozoikum (Erdneuzeit, Periode Paläogen, vor ca. 66 Mio. J.) sind bis in den Raum Meißen Sandsteine (Buntsandstein) anzutreffen, die in einem flachen Meer, ebenfalls unter ariden (wüstenartigen) Bedingungen, abgelagert worden sind. Zu sehen sind solche Buntsandsteinablagerungen heute noch z. B. am Elbufer zwischen Karpfenschänke und Kleinzadel, am Steilhang direkt über den Meißener Graniten.

Von größerer Bedeutung sind im Elbtal jedoch die Ablagerungen der Oberkreide (von vor ca. 100,5 Mio. J. (Periode Cenomanium (=Cenoman)) bis vor ca. 66 Mio. J. (Periode Maastrichtium (=Maastricht)).
Es sind an der Basis häufig Konglomerate, über denen dann Mergel (Pläner) und Sandsteine auftreten, die insgesamt Mächtigkeiten von über 600 m erreichen. Im Raum Niederau liegen vor allem die Pläner der unteren Oberkreide (Periode Cenoman (von vor ca. 100,5 bis 93,9 Mio. J.)) und der Periode des unteren Turon (von vor ca. 91 bis 89,7 Mio. J.)) vor. Interessant ist, dass der alte Eisenbahntunnel bei Oberau in den Jahren 1837-1839 das erste Mal die Auflagerung der Kreide auf den Granit nachweisen konnte (Gallwitz 1935).
Im Detail ausgedrückt, entstanden diese Ablagerungen, als Senkungsprozesse zwischen dem Lausitz-Massiv und dem Kristallin des Erzgebirges zu einer grabenartigen Absenkung führten, wobei bei dem gleichzeitig hohen und weiteren steigenden globalen Meeresspiegel vor ca. 90 Mio. J. von Südwesten ein Arm des Kreidemeeres

in diese Senkungsstruktur eindringen konnte, bis schließlich in etwa diesem Zeitraum die boreale (nördliche Ökozone) und tethyale Zone (südliche Zone des alten Tethysmeeres) miteinander verbunden waren. Übrig blieb nach dieser Verbindung ein riesiges Kreidemeer, mit mehreren Inseln, wobei unsere Gemeinde Niederau fast mittig zwischen der westsudetischen und mitteleuropäischen Insel in einer Engstelle lag. In dieser kam es dann südöstlich zur Anhäufung von sandigen Sedimenten, die heute für das Elbsandsteingebirge typisch sind. Mit der Zunahme der Entfernung zur Küste wurden weiter westlich tonig-mergelige Sedimente, der sogenannte „Pläner“ (Kalkstein), zwischen Pirna und Oberau (und etwas darüber hinaus) abgelagert.

Nach dem Abschluss der kreidezeitlichen Sedimentation begann am Ende der Oberkreide (vor ca. 66 Mio. J.), verursacht durch die Öffnung des Nordatlantiks, entlang der Lausitzer Störung die Entwicklung des heutigen Elbtals.

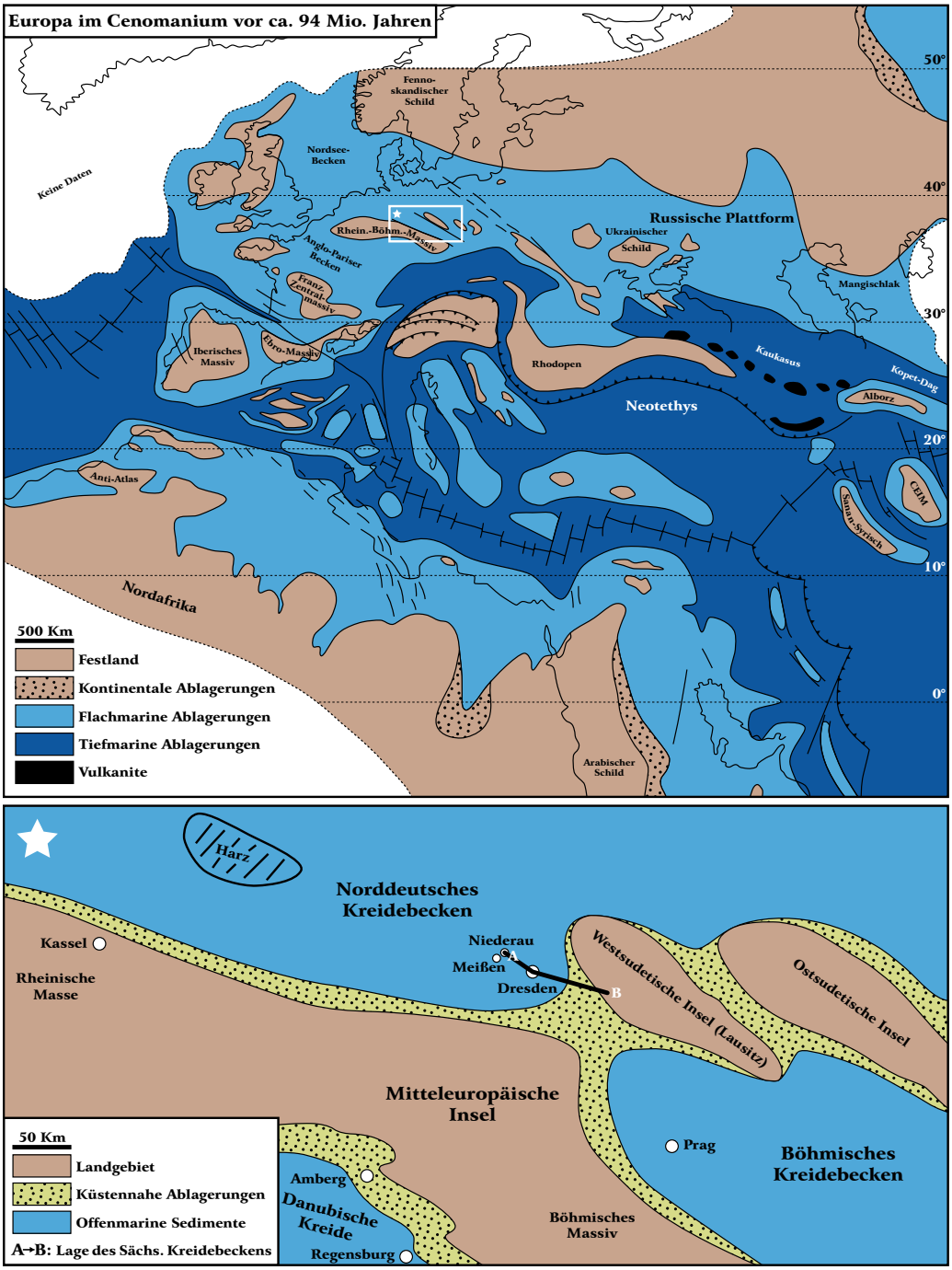


Abb. 4: Paläogeographie und Ablagerungsbedingungen der Kreide
Oben: Paläogeographie der frühen Oberkreide in Europa (spätes Cenomanium, ca. 94 Mio. Jahre vor heute)
Unten: Detailkarte der Paläogeographie der sächsischen und böhmischen Kreide mit Lage des Sächsischen Kreidebeckens (A→B)
Man beachte die vermittelnde Position der Elbtal-Gruppe zwischen der borealen Kreide im Norden und der tethyalen Kreide im Süden.
(Grafik: Eigene Komposition aus folgenden Quellen: Verändert nach Voigt 1994, Philip & Floquet 2000, sowie Markus Wilmsen & Birgit Niebuhr 2014)

Die starken tektonischen Beanspruchungen hielten nach dem Kreidemeer allerdings weiter an, sodass sich das Lausitzer Granodioritmassiv schließlich teilweise auf das Kreideschichtenpaket aufschieben konnte. Mehr darüber erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Heimatkunde – und viel mehr! Immerhin waren auch das nicht die letzten geologischen Einflüsse, die unsere Gemeinde zur heutigen Topographie formen sollten.

Impressum Beihefter „Heimatkunde Niederau“

Eine Gemeinschaftsarbeit der Gemeinde Niederau und dem Förderverein Wasserschloss Oberau e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Roman Domel

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Beihefter die fünfte Ausgabe unserer bis zum Jubiläumsjahr quartalsweise geplanten geschichtlichen Kurzexkursion durch die reichhaltige Geschichte unserer heutigen Gemeinde überreichen zu können. Seit mehreren Jahrhunderten bemühen sich viele Menschen um deren Erhalt und Förderung, denen wir hiermit auch unseren Dank aussprechen und mit der Fortführung der Arbeit ein ehrendes Andenken bewahren. Obwohl jede Unterstützerin und jeder Unterstützer bestmöglich an der Aufbereitung und Pflege des Gemeindearchivs arbeitet, kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben leider keine Gewähr übernommen werden.
Wir bedanken uns bei den Spenderinnen, Spendern und Unterstützern, die diese Ausgabe ermöglicht haben und freuen uns, wenn wir auch für die nächste geplante Ausgabe im März 2023 Helferinnen und Helfer finden.

www.niederau.info www.wasserschloss-oberau.de

Ganz klar gilt beim Blutspenden das Motto „Jeder Tropfen zählt“. Generell werden Blutspenden aller Blutgruppen kontinuierlich benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten aller Blutgruppen lückenlos sicherzustellen. In Sachsen werden täglich circa 650 Blutspenden gebraucht, um den Bedarf zu decken.

Mit lediglich 6 % sind Träger der Blutgruppe 0 Rhesus negativ in der Gesamtbevölkerung eher selten vertreten. Diese Blutgruppe gilt jedoch als „Universalblutgruppe“, da sie für Patienten aller anderen Blutgruppen kompatibel ist. Laut Angaben des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost spenden relativ gesehen Menschen mit der Blutgruppe 0 Rhesus negativ häufiger Blut als Menschen mit anderen Blutgruppen. Der Anteil dieser Blutgruppe an allen Spenden, die beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost geleistet werden, liegt mit mehr als 9 % signifikant höher als der Anteil der Träger dieser Blutgruppe in der Gesamtbevölkerung. Bei fast allen anderen Blutgruppen entspricht der Anteil der geleisteten Spenden etwa dem Anteil von Trägern dieser Blutgruppe in der Bevölkerung oder er liegt leicht darunter. Der Grund hierfür wird darin gesehen, dass 0 Rhesus negativ-Spendern aufgrund von umfassender Information die Bedeutung der eigenen Blutgruppe und damit ihre Bedeutung als Lebensretter für ihre Mitmenschen bekannt ist.

Spenderinnen und Spender aller Blutgruppen retten Menschenleben!

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de
Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region

Datum	Bezeichnung	Adresse	von	bis
04.01. 2023	MEISSEN LANDRATSAMT	Brauhausstr. 21	08:00	11:00
09.01. 2023	RADEBEUL DIAKONIE	Obere Bergstr. 1	13:30	17:30
25.01. 2023	MEIßEN SENIOREN-PARK carpe diem	Dresdner Str. 34	15:00	19:00
27.01. 2023	COSWIG GYMNASIUM	Melanchthonstr. 10	15:30	19:00

Kirchliche Mitteilungen

TERMINE DEZEMBER 2022/JANUAR 2023
NIEDERAU – OBERAU – GRÖBERN – GROSSDOBRITZ

GOTTESDIENSTE

Sonnabend, 24. Dezember – Heiliger Abend
15.00 Uhr Christvesper in Niederau (Pfr. Fischer)
15.00 Uhr Christvesper in Großdobritz (Pfr. Frank)
16.30 Uhr Christvesper in Gröbern (Pfr. Frank/Gemeindepäd.in Beuchel)
16.30 Uhr Christvesper in Oberau (Pfr. Fischer)
14.30 Uhr Christvesper in Weinböhla (Pfr. Reißmann/Gemeindepäd.in Münzner)
16.30 Uhr Christvesper in Weinböhla (Pfr. Reißmann/Gemeindepäd.in Münzner)
18.30 Uhr Christvesper in Weinböhla (Pfr. Reißmann)
22.00 Uhr Christnacht in Niederau (Pfr. Frank)

Sonntag, 25. Dezember – 1. Christtag
10.00 Uhr Gottesdienst in Oberau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 26. Dezember – 2. Christtag
10.00 Uhr Gottesdienst in Gröbern (Pfr. Reißmann)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Frank)

Sonnabend, 31. Dezember – Silvester
15.30 Uhr Gottesdienst in Gröbern (Pfr. Reißmann)
15.30 Uhr Gottesdienst in Großdobritz (Pfr. Frank)
17.00 Uhr Gottesdienst in Niederau (Pfr. Frank)
17.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 1. Januar – Neujahr
14.00 Uhr Andacht am Seerosenteich in Coswig (Pfr. Gutsche)

Freitag, 6. Januar – Epiphanias
19.00 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Ausgestaltung in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 8. Januar
08.30 Uhr Gottesdienst mit KiGo und musikalischer Ausgestaltung in Oberau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kigo in Weinböhla (Pfr. Frank)

Sonntag, 15. Januar
08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Großdobritz (Prädikant Reinhold)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo und Abendmahl in Niederau (Prädikant Reinhold)
17.00 Uhr Jugendgottesdienst in Weinböhla (Pfr. Frank)

Sonntag, 22. Januar
08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gröbern (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo und Abendmahl in Oberau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo und Taufen in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 29. Januar
08.30 Uhr Gottesdienst in Niederau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Großdobritz (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Frauendienst (Beginn jeweils um 14.30 Uhr mit Pfr. Frank)
Dienstag, 3. Januar – Niederau
Mittwoch, 4. Januar – Gröbern
Mittwoch, 25. Januar – Oberau
Donnerstag, 26. Januar – Großdobritz

Musikalische Andacht zur Christnacht

Sonnabend, 24. Dezember 2022, 22.00 Uhr –
St. Jakobuskirche Niederau

Nach dem Trubel des Heiligen Abends bietet die Feier der Christnacht die Möglichkeit zu Ruhe und Besinnlichkeit. Passend zu weihnachtlichen Texten sorgen Sabine, Ludwig, Charlotte und Vinzent Zschuppe für die Musik auf Flöte, Cello, Orgel und Saxophon.

Kanzlei geschlossen

Die Kanzlei bleibt am 29.12.2022 geschlossen. Im neuen Jahr sind wir ab dem 5. Januar wieder für Sie da.

Friedensgebet in der St. Martinskirche Weinböhla

Am **20. Januar** findet in der St. Martinskirche Weinböhla um 18.00 Uhr das nächste Friedensgebet statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Friedensgebets-Team

Foto: Gerd Altmann | pixabay.com

Weihnachts- & Neujahrsgruß

Ein jüdisches Sprichwort sagt: „Gott wohnt, wo man ihn einlässt“.
Das dürfen wir gern tun, Gott bei uns einlassen;
jetzt zur Weihnachtszeit und auch beim Übergang in das neue Jahr.
Gott will bei uns wohnen; in unseren Häusern und in unseren Herzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Weihnachtsfest der Freude,
Liebe und Besinnlichkeit und ein gesegnetes Jahr 2023!

Ihr Pfarrer Philipp Frank

KONTAKT:

Öffnungszeiten für Pfarramt/Friedhofsverwaltung in Niederau, Kirchstr. 29:

Donnerstag: 8.00 – 14.30 Uhr Tel.: 035243 36535
Pfr. z. A. Philipp Frank, Niederau Tel.: 035243 476797

KONTAKT:

Öffnungszeiten für das Pfarramt Weinböhla, Kirchplatz 16:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr Tel.: 035243 36250

Anschrift und Kontaktdaten des Kirchspiels:
Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig
Tel.: 03523 75894 | Fax: 03523 774417
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
Homepage: www.kirchspiel-cwn.de

Sonstige Mitteilungen

KIZ-Treff Weinböhla

Offenes Kinder- und Jugendhaus „KiZ-Treff Weinböhla“

in freier Trägerschaft des Coswiger Kinderzentrum e.V.
Ansprechpartnerin: Frau Elke Freitäger

Kirchplatz 5 (bei der Bibliothek), 01689 Weinböhla
Telefon: 035243 46488, Fax: 035243 46506
E-Mail: kiz-treff@kiz-coswig.de | www.kiz-coswig.de

offene Angebote + organisierte Veranstaltungen lt. Programm

Januar 2023

02.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **„Fange deine Träume ein.“**
03.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **„Meine neuen Spiele“**
04.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Skat / Schach mit Hr. Martin & Französisch spielend erlernen**
05.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Sport in der Nassauhalle** (Bitte an Turnschuhe mit heller Sohle denken!)
06.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Kuschel- und Lesezeit**
09.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **„Räume deinen Schreibtisch auf.“**
10.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **„Ist das Kunst oder kann das weg?“**
11.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Skat / Schach mit Hr. Martin & Französisch spielend erlernen**
12.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Sport in der Nassauhalle** (Bitte an Turnschuhe mit heller Sohle denken!)
13.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Dartturnier**
16.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Wie läuft es mit deinen guten Vorsätzen?**
17.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Morgen ist Schneemanntag!**
18.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Skat / Schach mit Hr. Martin & Französisch spielend erlernen**
19.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Sport in der Nassauhalle** (Bitte an Turnschuhe mit heller Sohle denken!)
20.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **„Wer in Jogginghosen das Haus verlässt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren!?“**
23.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **„Zeige her deine Füße“**
24.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **„Wissensquiz“**
25.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Skat / Schach mit Hr. Martin & Französisch spielend erlernen**
26.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Sport in der Nassauhalle** (Bitte an Turnschuhe mit heller Sohle denken!)
27.01.23	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **Puzzlezeit**
30.01.22	13.00 – 16.30 Uhr	offenes Angebot & **„Entspann dich!“**
31.01.23	13:00 – 16:30 Uhr	offenes Angebot & **„seitenverkehrt“**

Wirtschaftsförderung Region Meißen

Buchungsstart für SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Ab dem **16. Januar 2023, um 14:00 Uhr** können sich Schüler wieder zur SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen unter **www.schau-rein-sachsen.de** anmelden. Die sachsenweite Initiative bietet **vom 13. bis 18. März 2023** Schülern ab der 7. Klasse der Oberschulen, der Gymnasium und Förderschulen die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag von zahlreichen Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen zu gewinnen, um sich frühzeitig über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren.
Vielfältige Angebote, wie Betriebsbesichtigungen, Technikvorführungen oder die Herstellung kleiner Werkstücke geben Schülern die Gelegenheit herauszufinden, welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführende, Mitarbeitende und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen und Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf.
Für einzelne Kommunen des Landkreises Meißen werden SCHAU REIN!-Tage (siehe Internetlinks in Infobox) angeboten, so dass die Schüler mehrere Berufsbilder auch in ihrem Heimatort erkunden können.

13.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Riesa	www.t1p.de/Rie-2023
13.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Lommatzsch	www.t1p.de/Lom-2023
14.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Ebersbach	www.t1p.de/Ebe-2023
14.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Großenhain	www.t1p.de/Grh-2023
14.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Gröditz	www.t1p.de/Groe-2023
15.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Klipphausen	www.t1p.de/Klip-2023
15.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Meißen	www.t1p.de/Mei-2023
15.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Nossen	www.t1p.de/Nos-2023
16.03.2023	SCHAU REIN!-Tag in Radeburg	www.t1p.de/Rbg-2023
16.03.2023	BiT Coswig/Radebeul	www.t1p.de/BIT-2023

22.01.2023 – Das Neujahrskonzert

In der Konzertreihe der Elbland Philharmonie Sachsen „Klassik im Schloss“ ist erneut ein Ensemble des Orchester **im Remisenhaus am Wasserschloss** zu Gast. Am **22. Januar 2023 um 14.00 Uhr** spielt das Albis-Trio ein „Bach & Beethoven“-Programm:
Die Konzertmeisterin des Orchesters Agnieszka Guzek-Szymańska (Violine) musiziert gemeinsam mit Christina Hanspach (Viola) und Norbert Schroder (Violoncello) Ausschnitte aus den berühmten Goldberg-Variationen BWV 988 sowie das 4. Streichtrio „Dem Grafen Browne gewidmet“ von Ludwig van Beethoven.
Karten erhalten Sie über etix, bei der Elblandphiharmonie Riesa oder über **Frau Dietze im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Niederau (Telefon: 035243 336-0, E-Mail: post@gemeinde-niederau.de)**

Foto: K.-D. Brühl

Anmeldung:
Tel.: 0351 / 65 27 69 30
Fax: 0351 / 830 14 76
schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.
Sidonienstr. 1a, 01445 Radebeul
E-Mail: uhlemann@vhs-LKmeissen.de

Kursangebot der VHS im Landkreis Meißen

Kurs-Nr.	Titel	Ort	Datum	Zeit
22G158006	Filmcafé 5 – Zukunftsvisionen digitaler Gesellschaften: „Terminator“ (1985)	Großenhain	28.12.	18:00
23M421331	Englisch für Fortgeschrittene B1, 3. Semester	Meißen	03.01.	17:15
23C321001	Fit durch Bauchtanz	Coswig	03.01.	19:15
23C311001	YinYoga/Faszien Yoga	Coswig	04.01.	17:15
23C311002	Yoga für jeden	Coswig	04.01.	19:00
22M410212	Deutsch A2/1	Meißen	05.01.	16:30
23M421112	Englisch Grundkurs A1, 3. Semester	Meißen	05.01.	17:30
22M410216	Deutsch A2/2	Meißen	09.01.	09:00
23C315001	Qigong	Coswig	09.01.	18:00
23G323001	Wirbelsäulengymnastik	Großenhain	10.01.	17:30
22C312007	Pilates für Anfänger	Coswig	10.01.	18:00
23G323002	Wirbelsäulengymnastik	Großenhain	10.01.	18:30

Foto: RosZie | pixabay.com

Veranstaltungen

Vorstellung des Projekts Fairpachten

Vortrag mit Regionalberater Ralf Demmerle

FAIRPACHTEN

12.01.23, 18:00 Uhr, Freie Werkschule Meißen (Crassoberg/Pavillon), Zscheilaer Straße 19, 01662 Meißen

Das Insektensterben und der Rückgang heimischer Vogelarten sind in aller Munde. Insbesondere auf den landwirtschaftlichen Flächen ist der Verlust der Artenvielfalt dramatisch. Alle, die landwirtschaftliche Flächen verpachten – private Grundeigentümer/innen ebenso wie Kirchen und Kommunen – haben die Möglichkeit, hier gegenzusteuern und einen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt zu leisten. Ob Blühstreifen am Ackerrand oder ein Verzicht auf Pestizide: Landeigentümer/innen können Naturschutzmaßnahmen in Pachtverträgen vereinbaren.
Auf Einladung des Regionalbüros Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege informiert Ralf Demmerle, Regionalberater im Projekt Fairpachten der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, über die Möglichkeit, Naturschutzmaßnahmen in Pachtverträgen zu vereinbaren. Er zeigt auf, welche Naturschutzmaßnahmen für Acker und Grünland sinnvoll sind und stellt das kostenlose Beratungsangebot Fairpachten vor.
Das Projekt Fairpachten wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.
Bei Fragen zur kostenlosen Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Katja Wolf, Mitarbeiterin im Regionalbüro Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege: wolf@dvl-sachsen.de, Tel: 03521/476 3009

Veranstaltungskalender Dezember 2022 – Oktober 2023 (Stand: 13. Dezember 2022)

Monat/Datum		Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Dezember 2022			
28.12.	16.30	Ortstunier Handball	SV Niederau 1891 e.V/ Grundschule Niederau
Januar 2023			
07.01.		Neujahrspokal (Wurfscheiben-Mix-WK	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
14.01.		Neujahrspokal (Kugel-Mix-WK)	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
14.01.	18:00	Weihnachtsbaumverbrennen	Heimat-Schützenverein Ockrilla, Neue Gröbener Str. 18
14.01.		Weihnachtsbaumverbrennen	Wasserschloss Oberau/ Obere Aue e.V
21.01.		Preisskat	Haus Grobere/ Gröbener Sport- und Freizeitverein
22.01.	14:00	Klassik im Schloss	Elblandphilharmonie /KBO
26.01.	17:30	Treffen der Vereine	GemeindeverwaltungNiederau/Bürgermeister/ KBO
Februar 2023			
04.02.	10:00	winterliche Wanderung	Niederau bewegtr / Kulturhaus Niederau (Treffpunkt)
11.02.	14:11	Seniorenfasching	NKC/ Gasthof Großdobritz
11.02.	19:11	1. Abendverandstaltung Fasching	NKC/ Gasthof Großdobritz
12.02.	14:11	Kinderfasching	NKC/ Gasthof Großdobritz
16.02.	16:00	Süßes oder Saures – Bettelrunde mit den Kindern	Gohlis auf der Höh/ Kreuzung Ecke Steinbergstraße
18.02.	19:11	2. Abendveranstaltung Fasching	NKC/ Gasthof Großdobritz
21.02.		Fasching	Gohlis auf der Höh
24.02.	20:11	1 Kehraus	NKC/ Gasthof Großdobritz
25.02.	19:11	2. Kehraus	NKC/ Gasthof Großdobritz
März 2023			
04.03.		Jagdparcours (DJV Programm)	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
April 2023			
15./16.04.		Eröffnungs-WK 200 WAS t/S) + VM Langw.	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
22.04.	09:00	Frühjahrsputz	Haus Grobere/ Gröbener Sport und Freizeitverein
28.04.	17:00	Ranke für Maibaumsetzen	Haus Grobere/ Gröbener Sport und Freizeitverein
29.04.		LJV BM (DJV Progogramm) + Jagdpokal	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
30.04.		Maibaumstellen	Gohlis auf der Höh
30.04.		Maibaumsetzen	Haus Grobere/ Gröbener Sport und Freizeitverein
Mai 2023			
06.05.		VM Trap + Skeet (75 WS9 + VM Kurzw	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
06.05.	ab 14:00	Jäger Ladies	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
14.05.		Tags der Parks und Gärten	Wasserschloss Oberau
27.05.		Jäger Marathon Teil 1	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
Juni 2023			
03.06.		KM Doppeltrap (90WS)	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
10.06.		KM Trap + Skeet (75 WS) + VM Lang+ Kurz	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
16/17/18.06.			Badfest Waldbad Oberau
17.06.	09:00	Arbeitseinsatz	Haus Grobere /Gröbener Sport- und Freizeitverein
17.06.		LJV Landesmeisterschaft (DJV-Programm)	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
24./25.06	Dorffest	Gohlis auf der Höh	
24.06.		LJV Landesmeisterschaft (DJV-Programm)	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
Juli 2023			
22.07.		Jagdschießen Jagdschuhle Tharand	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
August 2023			
05./06.08.		45 Elbpokal Trap + Skeet (125 WS + F)	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
11./12.08.		Fallschirmspringen	NVA Fallschirmspringer, Acker zu Niederau
12.08.		Westernschießen	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
September 2023			
10.09.		Tag des offenen Denkmals	Wasserschloss Oberau
22.09.	17:00	Herbstputz	Haus Grobere / Gröbener Sport- und Freizeitverein
Oktober 2023			
03.10.		Herbstwandertag	Gröbener Sport- und Freizeitverein
07.10.		Tag der offenen Tür	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
14.10.		Flintenpokal	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
20.10.		Skat Ortsmeisterschaft	Gröbener Sport- und Freizeitverein
28.10.		30. Rittergutspokal (Trap-Mix-WK)	Sächs. Jagd-und Schützenverein, Schießsportanlage Großdobritz
30.10.		Halloween	Gohlis auf der Höh

Keine Haftung für Vollständigkeit! **Alle Termine auf Grund der aktuellen Situation unter Vorbehalt**